

BESSER BAUEN SCHÖNER WOHNEN

Dynamische Verglasung

Innovation im Sonnenschutz

Ips/DGD. Sonnenschutz kann nicht nur durch Rollläden oder Jalousien realisiert werden. Es gibt mittlerweile einige bereits umgesetzte Anstrengungen, den Sonnenschutz in das Fensterglas zu integrieren. „Intelligentes Glas“ verändert seine optischen Eigenschaften je nach Bedarfsfall und wirkt entweder transparent, um eine hohe Durchlässigkeit für Sonnenstrahlen zu ermöglichen oder opak, um den Lichteinfall zu reduzieren. Die Eigenschaften solch intelligenter Gläser lassen sich auf Knopfdruck verändern. So wird aus einer transparenten Verglasung im Handumdrehen beispielsweise bläuliches Sonnenschutzglas. Dadurch werden nicht nur Jalousien quasi überflüssig, die Verglasung fungiert darüber hinaus als Hitzeschutz. Modernste Technologien ermöglichen auch das Tönen von bestimmten Zonen, sodass ein



möglichst hoher Tageslichtanteil erhalten bleibt. Solche intelligenten Verglasungen ermöglichen also im Gegensatz zu klassischen Raumverdunklungen weiterhin den Blick nach draußen bei gleichzeitigem Sonnenschutz durch getönte Scheiben. Das bewirkt sogar einen Schutz vor Überhitzung des Raumes, sodass im Hochsommer keine zusätzliche Klimatisierung nötig ist. Eine weitere Innovation auf diesem Gebiet stellen hauchdünne Solarfolien dar. Sie sind transparent und dennoch in der Lage aus einfallendem Sonnenlicht Strom zu erzeugen. Aufgrund ihrer Flexibilität können sie einfach und nahezu auf allen Glasfronten angebracht werden.

Moderne Fenster vereinen Sonnenschutz und Transparenz.

FOTO: BHW-PRESSEDIENTST

Altersgerechtes Bauen

Heute schon an morgen denken

Ips/DGD. Mit zunehmendem Alter ändern sich die Bedürfnisse an das häusliche Umfeld. Alltägliche Situationen, die in jungen Jahren keinerlei Schwierigkeiten darstellen, werden im Alter nicht selten zur Herausforderung. Dies gilt es bei der Planung des Hausbaus zu berücksichtigen, um später weniger Veränderungen vornehmen zu müssen. Besonderes Augenmerk liegt dabei bei der täglichen Körperpflege. Ein altersgerechtes Badezimmer bietet auch jungen Familien Komfort und einige Vorteile. Heutzutage werden daher meist ebenerdige Duschen geplant und installiert. Der stufenlose Zugang ist praktisch und reduziert Gefahren

durch Stolperfallen. Außerdem sind diese Lösungen meist auch optisch ansprechend und entsprechen heutigen Designstandards. Sollte ein Familienmitglied später auf eine Gehhilfe in Form eines Rollators oder gar auf einen Rollstuhl angewiesen sein, ist ein problemloser Zugang zur Dusche weiterhin möglich. Des Weiteren kann man beim Hausbau auf Barrierefreiheit achten. Treppenstufen sollten wo möglich vermieden werden und am Hauseingang beispielsweise durch einen stufenlosen Zugang in Form einer Rampe ersetzt werden. Besonders altersgerecht sind Bungalows, in denen alles auf einer Ebene liegt. Aber auch ein zweigeschossiges

Haus bietet seine Vorteile dann noch, wenn die Kinder später aus dem Haus sind. So ist es dank ei-

ner zusätzlichen Etage möglich, eine Pflegekraft oder Haushalts-



timale Betreuung im Haus untergebracht werden kann. Generell sollte man auf viel Platz und eine großzügige Gestaltung achten. Türen müssen daher eine Mindestbreite von 80 Zentimetern aufweisen. Eine weitere Erleichterung stellen Smart-Home-Technologien dar, die eine meist einfache und intuitive Bedienung per Knopfdruck oder Fernbedienung ermöglichen. So können Licht oder Heizung auch aus der Ferne eingestellt werden, was insbesondere Menschen mit Bewegungseinschränkungen zugutekommt.

Barrierefreie Häuser bieten Komfort im Alter.

FOTO: BHW-PRESSEDIENTST

Dämmen mit Naturstoffen

Alternativen zu chemischen Faserstoffen

Ips/DGD. Eine gute Dämmung gehört heutzutage zum modernen Standard im Hausbau. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für den eigenen Geldbeutel. Wer für eine gute Dämmung sorgt, spart in der Heizperiode bares Geld. Unzureichend gedämmte Häuser sind wahre Energiefresser, sodass sprichwörtlich zum Fenster hinaus geheizt wird. Allerdings gibt es bei der Dämmung einiges zu beachten. Eine unsachgemäße Dämmung führt im schlimmsten Fall zu Schäden an der Bausubstanz, da es zu Feuchtigkeits- und damit auch zu Schimmelbildung

kommen kann. Mittlerweile geht der Trend hin zu natürlichen

Dämmstoffen. Naturmaterialien sorgen für ein gutes Raumklima



Eine Dämmung mit Hanf ist sehr effizient und ökologisch sinnvoll.

FOTO: PIXABAY

und regulieren die Luftfeuchtigkeit auf natürliche Weise. Außerdem sind sie allergikerfreundlich. Ein weiterer Vorteil ist, dass für den Herstellungsprozess keinerlei Schadstoffe anfallen, was natürlich auch für die Entsorgung gilt. Hanf und Flachs sind Naturstoffe, die sich hervorragend zur Dämmung von Böden, Wänden und Dächern eignen. Für den Anbau wurden die Böden nicht mit Pestiziden belastet, da Hanf und Flachs sehr robust sind. Auch Holz und Zellulose können prima zu Dämmplatten oder Fasern verarbeitet werden. Sie bieten neben der Wärmedämmung

ebenfalls einen hervorragenden Schallschutz und regulieren die Luftfeuchtigkeit im Haus. Das Raumklima wirkt bei Naturstoffen immer gut temperiert, da die Räume auch im Sommer nicht überhitzen. Die Dämmung mit Stroh wird im Anbetracht der kurzen Transportwege immer attraktiver. Dichtgepresst hat es feuerfeste Eigenschaften und ist nahezu überall verfügbar. Eine neue Entwicklung tut sich im Bereich Dämmung mit Seegras auf. Seegras reguliert extreme Hitze und wächst unbegrenzt nach. Es wird am Strand „geerntet“ und bedarf daher keiner Anbaufläche

Fachwerk bauen

Ips/DGD. Fachwerkhäuser haben ihren ganz eigenen historischen Charme. Liebhaber wissen das Gebäck und seine Natürlichkeit zu schätzen. Jahrhundertlang prägten Fachwerkhäuser ganze Städte und sind auch heute noch mancherorts sehr präsent. Doch es werden nicht nur einige Anstrengungen unternommen, Bestandsgebäude durch aufwendige, fachmännische Restaurationen zu erhalten. Mittlerweile gibt es auch Firmen, die sich auf den Bau neuer Fachwerkhäuser spezialisiert haben. Die Bauweise ist der ursprünglichen nachempfunden. Meist sind sie im Vergleich zu anderen Neubauten relativ kostengünstig. Außerdem kommen viele natürliche Materialien wie Lehm oder Kalkzementputz zum Einsatz, was gut für das Wohnklima ist, da diese Materialien die Feuchtigkeit regulieren. Beratung findet man bei Firmen oder Handwerksbetrieben.

- Barrierefreier Umbau
- Beratung vor Ort
- Hochwertige Materialien

**Fliesenleger-
Fachbetrieb
Guido Bracht**

Im Dorfe 1 A
Burgdorf OT Schillerslage

Tel.: 051 36/976 42 55
Tel.: 0170/7 09 79 78

www.bracht-fliesen.de

**Dachdeckerei
Zimmerei - Klempnerei**

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Otto Burgdorf
Meisterbetrieb**

**Telefon (0 51 75) 36 34
31275 Lehrte-Arpke • Schmiedestraße 3
www.dachdeckerei-burgdorf.de**

Sebastian Raida
Montageservice + Fertigelemente

- Fenster & Türen • Haustüren • Zimmertüren • Fliegengitter
- Plissees • Rollläden • Markisen • Vordächer
- Terrassenüberdachungen • Reparaturen • Möbel nach Maß

Ackerdamm 9c • 30938 Burgwedel/Engensen
Tel. 05139 / 958 77 07 • Handy: 0170 / 962 29 45
sebastianraida@arcor.de

**AK Andreas Kaletta
Metallbau GmbH**

- Geländer, Gitter, Tore
- Zaunanlagen
- Stahl-, Metall- und Treppenaufbau

Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf
metallbau.kaletta@freenet.de
Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19

Lassen Sie die **Inflation** unter der **Dusche** stehen!

Mit der **Strauß-Frühjahrsaktion** sparen Sie jetzt **8,7%** auf das **gesamte Material***

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark/Mellendorf
E-Mail: info@dschenausglas.com
www.strausseduschen.de
05130-95 32 11

* Aktionszeitraum: 01.04.2023 bis 30.04.2023
Inflationsrate im Februar 2023; Nicht auf bestehende Angebote! Weitere Infos unter: www.strausseduschen.de

Baustoff Brandes

Leineweberstr. 1
31303 Burgdorf
05136 - 8843-0

Natürlich schön & pflegeleicht.

Vinyl, Laminat und Parkett vom Fachhändler für dein neues Zuhause.

baustoff-brandes.de

Langjährige Erfahrungen im Hausbau und Maklertätigkeit • Top Bewertungen

Ich suche für eine junge Familie ein Haus oder ein Grundstück.

www.haus-region-hannover.de
Sascha Fiene Tel. 0 51 73 - 92 58 910

HILDEBRANDT
Bauelemente

Haustüren - Markisen - Überdachungen - Fenster - Vordächer - Rollläden

SICHER - mit Sicherheit ... Wir beraten Sie gerne!

KOMPO - Aluminiumhaustür bis Sicherheitsklasse RC 2
LUX GEALAN Kunststofffenster bis Sicherheitsklasse RC 2

Modell E - 290 Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

An den Hägewiesen 4 - 30900 Wedemark-Resse - Tel. 0 51 31 / 5 13 55
www.hildebrandt-bauelemente.com - Info@hildebrandt-bauelemente.com

BIERING Mein Team.

Komplettbäder • Heizungsanlagen • Lüftungssysteme

Auf dem Farnkamp 1
30900 Wedemark Elze

**05130 - 96 08 96-0
05130 - 96 08 96-9
mail@biering-bad.de**

WWW.BIERING-BAD.DE QUALITÄT ERLEBEN.